

## 9. Kommunale Finanzen

	Gemeindesteuereinnahmen (Steuern Netto)					
	absolut in 1000 EUR		2015* je Einwohner in EUR	davon je Einwohner in Euro 2015 *		
	2005	2015		Gewerbe- steuer	Grundsteuer A und B	Anteil an Einkom- mens- / Umsatz-St.
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	129.582	205.691	1.082	388	120	559
<b>Landkreis Biberach</b>	150.826	287.162	1.498	791	125	563
<b>Stadtkreis Ulm</b>	142.752	683.502	1.571	685	210	641
<b>IHK-Region Ulm</b>	<b>422.752</b>	<b>638.502</b>	<b>1.343</b>	<b>606</b>	<b>142</b>	<b>551</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	8.846.292	12.775.666	1.278	519	156	574
<b>Deutschland</b>	59.123.787	93.066.100	1.133	467	161	485

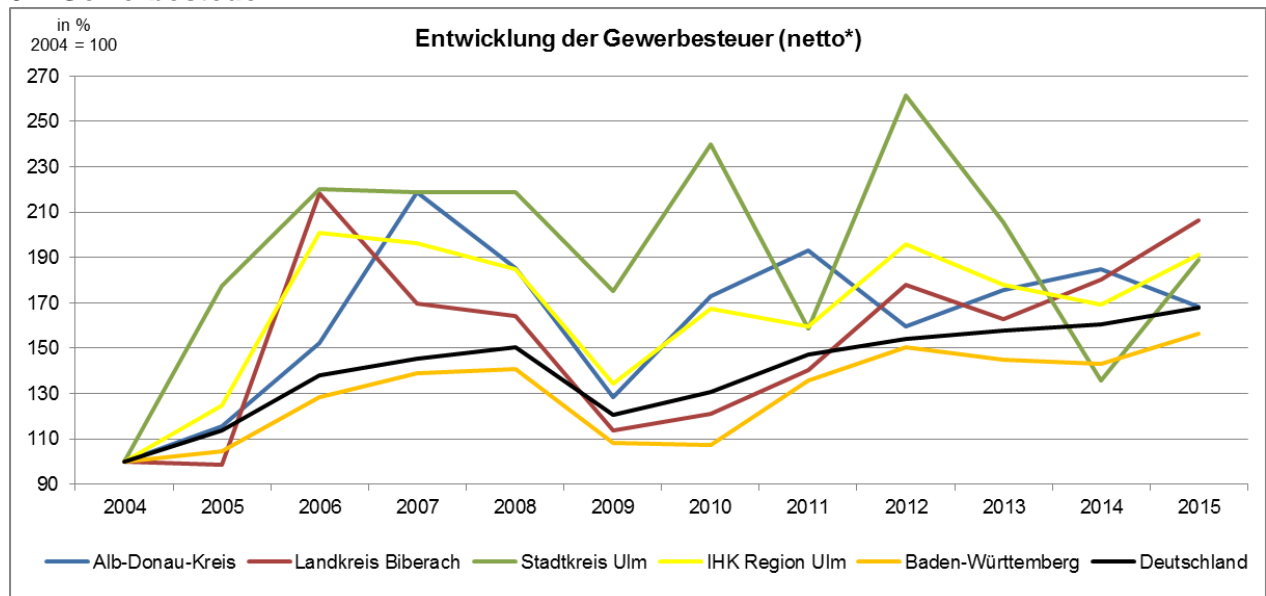
Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2018

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2018

\*) Berechnet mit dem Bevölkerungsstand zum Stichtag 31.12.2015

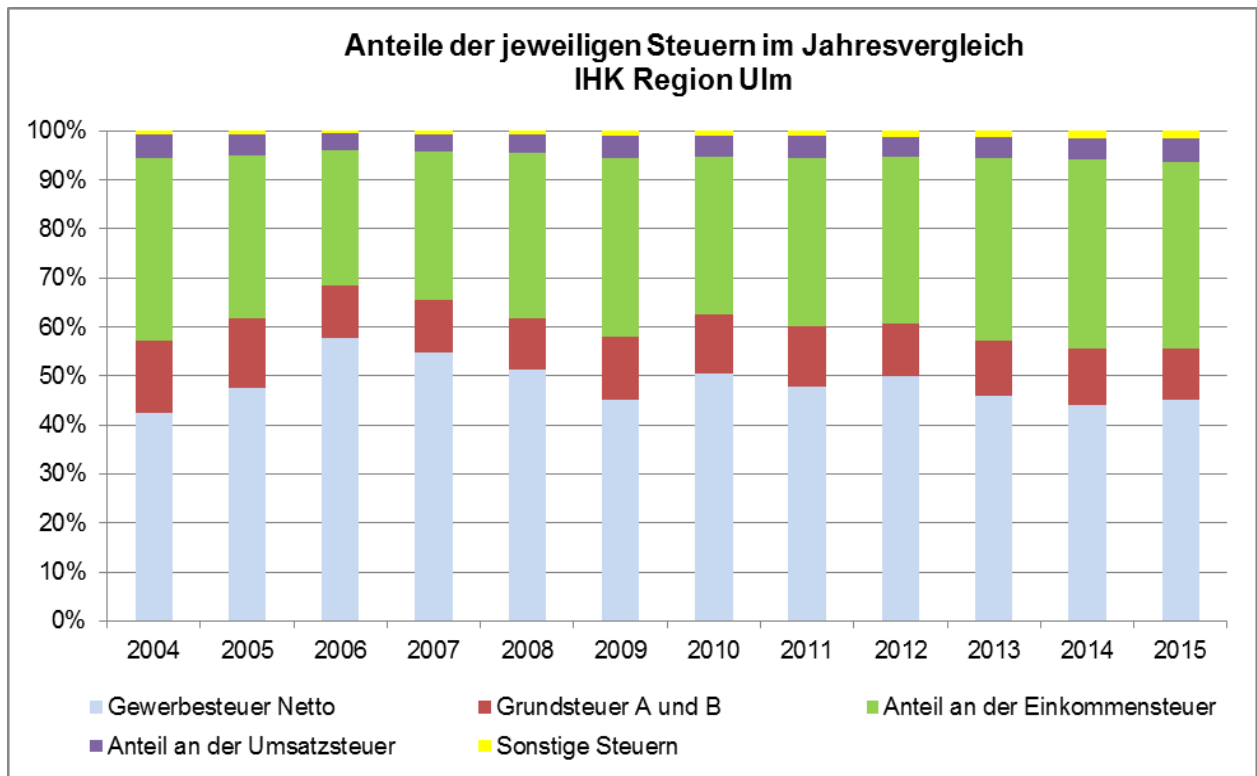
Die Steuereinnahmen der Gemeinden sind im Zeitraum von 2005 bis 2015 sehr stark gestiegen. Das Steuerplus betrug in der IHK-Region Ulm 62 Prozent (ADK: +59 %, BC: +90 %, UL: +34 %). In Baden-Württemberg betrug das Plus 56 Prozent und in Deutschland 57 Prozent.

## 9.1 Gewerbesteuer

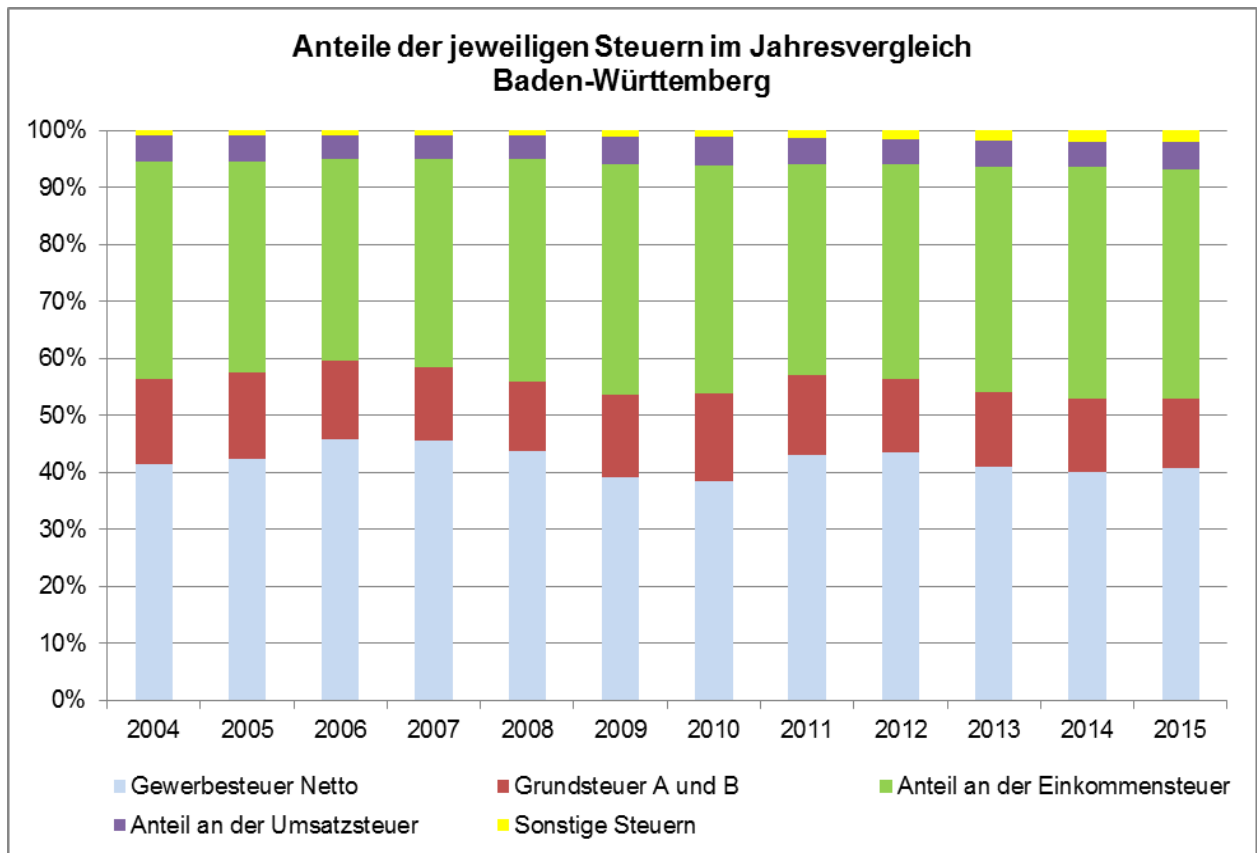


Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2018  
 © Statistisches Bundesamt, Wiesbaden  
 \*) Gewerbesteuererinnahmen netto = nach Abzug der Gewerbesteuerumlage

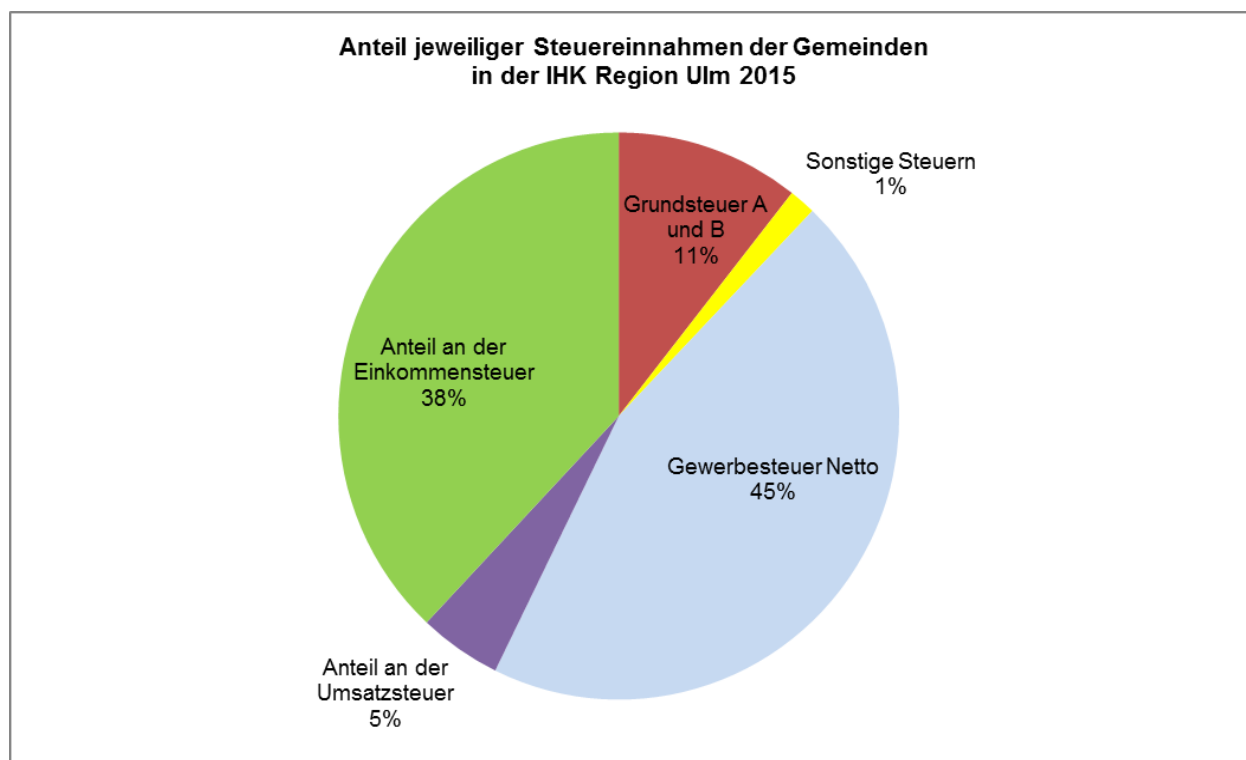
Das Wachstum der Gewerbesteuererinnahmen (netto) in der IHK-Region Ulm (+91,2 %) entwickelte sich seit 2004 deutlich besser als der Landes- (+56,4 %) und Bundesdurchschnitt (+ 69,6 %). Im Alb-Donau-Kreis hingegen sanken die Gewerbesteuererinnahmen 2015 im Vergleich zum Vorjahr leicht. Über die Jahre gesehen, gab es v.a. im Stadtkreis Ulm starke Schwankungen. 2012 erreichten die Gewerbesteuererinnahmen im dort ihren höchsten Stand mit einem Plus von 161,3 Prozent verglichen mit dem Ausgangswert 2004. Der Landkreis Biberach näherte sich 2015 (+106,5 %) seinem Spitzenwert von 2006 (+118,2 %).



Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2018



Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2018



Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2018

### Gewerbsteuerhebesätze

Die Daten zum Hebesatz der Gewerbesteuer basieren auf dem Jahr 2017. Den höchsten Hebesatz der Gewerbesteuer in der IHK-Region erheben die Gemeinden Berghülen und Merklingen mit je 370 Prozent, gefolgt von Laichingen mit 365 Prozent. Den geringsten Hebesatz berechnen die Städte Ehingen und Biberach sowie die Gemeinde Balzheim mit je 330 Prozent. In der überwiegenden Anzahl der Gemeinden liegt bei einem Hebesatz von 340 Prozent.

